

Beilage zu den Modulhandbüchern der Bachelorstudiengänge

Version 1.2
gültig für Studienbeginn ab Wintersemester 2026/27

Stand: 01.03.2026

Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkungen	3
2	Schwerpunktmodule in der Übersicht	5
2.1	Schwerpunkt Künstlerische Praxis Orchester	5
2.2	Schwerpunkt Künstlerische Praxis Ensemble	7
2.3	Schwerpunkt Musikwissenschaft	9
2.4	Schwerpunkt Musik & Gesellschaft	12
2.5	Schwerpunkt Dirigieren	14
2.6	Elementares Musizieren	17
2.7	Schwerpunkt Bühne	20
2.8	Schwerpunkt Ready for the Stage	22
2.9	Schwerpunkt Masterclass	25
2.10	Schwerpunkt Musikwirtschaft	27
2.11	Schwerpunkt Medien	29
2.12	Schwerpunkt Historische Aufführungspraxis	31
2.13	Schwerpunkt Musiktheater	34
2.14	Schwerpunkt Inklusives Musizieren	36
2.15	Schwerpunkt Französisch 1	39
2.16	Schwerpunkt Französisch 2	41
2.17	Schwerpunkt Italienisch	43
2.18	Schwerpunkt Didaktik der Jazz- und Popularmusik	45
2.19	Schwerpunkt Werkraum Pop-Arrangement	48
2.20	Schwerpunkt Improvisation der Jazz- und Popularmusik	51
2.21	Schwerpunkt Didaktik & Praxis des Elementaren Musizierens	54
2.22	Schwerpunkt Modelle von Musik-Bewegung-Stimme	56
2.23	Schwerpunkt Volksmusik/Community Music	59

1 Vorbemerkungen

Die Studierenden der Bachelorstudiengänge BA Music Education & Music Performance sowie BA Music Performance wählen selbständig Schwerpunkte aus, die der Vertiefung der eigenen Professionalisierung bei der Entwicklung und Erschließung der Künste oder der künstlerisch-pädagogischen Vermittlung dienen. Durch individuelle Schwerpunktsetzungen unterstützen und ergänzen sie persönliche Entwicklungsprozesse. Informationen zu den Qualifikationszielen, Inhalten, Lehrveranstaltungen, Modulprüfungen und weitere zu den einzelnen Modulen sind dem jeweiligen Schwerpunkt in dieser Beilage zu entnehmen.

Laut Beschluss des Rektorats werden Schwerpunktmodule im jeweiligen Semester nur durchgeführt, wenn eine Mindestteilnehmer*innenzahl von 6 Studierenden erreicht wird. Ausgenommen davon sind die Schwerpunktmodule Künstlerische Praxis Orchester, Künstlerische Praxis Ensemble und Masterclass.

Abkürzungen

SWS	Semesterwochenstunde(n)
-----	-------------------------

ECTS	ECTS-Punkte
------	-------------

KU	Künstlerischer Unterricht
----	---------------------------

PR	Praktikum
----	-----------

PT	Projekt
----	---------

SE	Seminar
----	---------

UE	Übung
----	-------

VO	Vorlesung
----	-----------

2 Schwerpunktmodule in der Übersicht

2.1 Schwerpunkt Künstlerische Praxis Orchester

Modulname	Schwerpunkt Künstlerische Praxis Orchester
Semester	5. bis 7. Semester
Turnus	Semesterweise
Dauer	1 Semester

Qualifikationsziele/Lernziele

Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Werke der Orchesterliteratur auf professionellem Niveau im Orchester zu musizieren.

Inhalte

Die Studierenden setzen sich exemplarisch mit Werken der Orchesterliteratur auseinander. Sie erschließen sich die technischen und stilistischen Anforderungen der Werke aus unterschiedlichen Gattungen und Epochen und vertiefen ihre Kenntnisse im professionellen Orchesterspiel und damit verbundenen Konzertauftritten.

Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen

Veranstaltung	Lehrform	SWS
Orchester	KU	2

Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Verwendbarkeit

BA Music Education & Music Performance

BA Music Performance

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten

Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen.

Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)

Keine

ECTS-Punkte und Noten

3 ECTS, 2-stufige Beurteilung

Arbeitsaufwand

Präsenzstudium	23 Std.
----------------	---------

Selbststudium	53 Std.
---------------	---------

Weitere Informationen

Keine

2.2 Schwerpunkt Künstlerische Praxis Ensemble

Modulname	Schwerpunkt Künstlerische Praxis Ensemble
Semester	5. bis 7. Semester
Turnus	Semesterweise
Dauer	1 Semester

Qualifikationsziele/Lernziele

Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Werke auf professionellem Niveau im Ensemble zu musizieren.

Inhalte

Die Studierenden setzen sich exemplarisch mit Werken der Ensembleliteratur auseinander. Sie erschließen sich die technischen und stilistischen Anforderungen der Werke und vertiefen ihre Kenntnisse im professionellen Ensemblespiel und damit verbundenen Konzertauftritten.

Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen

Veranstaltung	Lehrform	SWS
Ensemble	KU	1
Ringvorlesung Werkkunde	VO	1

Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Verwendbarkeit

BA Music Education & Music Performance
BA Music Performance

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten

Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen.

Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)

Keine

ECTS-Punkte und Noten

3 ECTS, 2-stufige Beurteilung

Arbeitsaufwand

Präsenzstudium	23 Std.
Selbststudium	53 Std.

Weitere Informationen

Keine

2.3 Schwerpunkt Musikwissenschaft

Modulname	Schwerpunkt Musikwissenschaft
-----------	-------------------------------

Semester	5. bis 7. Semester
----------	--------------------

Turnus	Jährlich
--------	----------

Dauer	1 Semester
-------	------------

Qualifikationsziele/Lernziele

Die Studierenden sind in der Lage, musikwissenschaftliche Fragestellungen eigenständig zu entwickeln, geeignete Quellen und Methoden auszuwählen und diese im Rahmen eines definierten Forschungsprojekts anzuwenden. Sie können wissenschaftliche Literatur kritisch analysieren, musikbezogene Quellen erschließen und ihre Ergebnisse adressatengerecht schriftlich und mündlich präsentieren. Die Studierenden beherrschen grundlegende wissenschaftliche Argumentation und können eigene Positionen fachlich begründet vertreten.

Inhalte

Gegenstand des Moduls sind Inhalte und Methoden der historischen Musikwissenschaft, die anhand von exemplarischen Forschungsprojekten erarbeitet werden. Thematische Schwerpunkte können u. a. aus den Bereichen Barockmusik, Opernforschung, Editionstechnik, geistliche Gesänge im Alpenraum, Aufführungspraxis oder Musikästhetik stammen. Ergänzend werden quellenbasiertes Arbeiten, Quellenkunde und Quellenkritik vermittelt.

Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen

Veranstaltung	Lehrform	SWS
Forschungsseminar Musikwissenschaft	SE	2

Voraussetzungen für die Teilnahme

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Musikwissenschaft 1 und Musikwissenschaft 2

Verwendbarkeit

BA Music Education & Music Performance

BA Music Performance

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten

Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen

Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)

Schriftliche Ausarbeitung (Projektbericht) mittleren Umfangs Präsentation mit mündlicher Verteidigung der Projektergebnisse

ECTS-Punkte und Noten

3 ECTS, 2-stufige Beurteilung

Arbeitsaufwand

Präsenzstudium	23 Std.
----------------	---------

Selbststudium	53 Std.
---------------	---------

Weitere Informationen

Keine

2.4 Schwerpunkt Musik & Gesellschaft

Modulname	Schwerpunkt Musik & Gesellschaft
Semester	5. bis 7. Semester
Turnus	Semesterweise
Dauer	1 Semester

Qualifikationsziele/Lernziele

Die Studierenden sind in der Lage, auf der Grundlage musiksoziologischer Fragestellungen eine eigenständige Positionierung zum bildungstheoretischen Diskurs innerhalb musikkultureller Netzwerke einzunehmen.

Inhalte

Die Studierenden widmen sich exemplarisch Fragestellungen zur musikalischen Bildung im Kontext politischer, gesellschaftlicher und kultureller Diskurse, Erscheinungsformen und Ausprägungen musikalischer Kulturen und Teilkulturen.

Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen

Veranstaltung	Lehrform	SWS
Musiksoziologie	SE	2

Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Verwendbarkeit

BA Music Education & Music Performance
BA Music Performance

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten

Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und positiv beurteilte Modulprüfung.

Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)

Seminararbeit im Umfang von 15-20 Seiten.

ECTS-Punkte und Noten

3 ECTS, 5-stufige Beurteilung

Arbeitsaufwand

Präsenzstudium	23 Std.
Selbststudium	53 Std.

Weitere Informationen

Keine

2.5 Schwerpunkt Dirigieren

Modulname	Schwerpunkt Dirigieren
Semester	5. bis 7. Semester
Turnus	Semesterweise
Dauer	1 Semester

Qualifikationsziele/Lernziele

Die Studierenden sind in der Lage, mit ihren Kenntnissen in den Bereichen Dirigier- und Schlagtechnik, Probenplanung und Probentechnik eine Partitur gemäß allen musikalischen Parametern mit einem Ensemble umzusetzen und eine Aufführung zu realisieren. Zudem sind sie in der Lage, ihr Basiswissen zur stimmbildnerischen Arbeit in der Probenarbeit einzusetzen.

Inhalte

Die Studierenden erarbeiten sich Partituren unterschiedlicher Gattungen und Epochen und entwickeln didaktische Konzepte für die Probenarbeit im Ensemble, um diese dann in der Gruppe auszuprobieren. Sie entwickeln und reflektieren in der Gruppe und im Einzelcoaching ihr individuelles Dirigat und diskutieren probentechnische und stilistische und praktische Aspekte und deren Weiterentwicklung. In der Gruppenstimmgebung entwickeln und üben die Studierenden stimmbildnerische Aspekte und die Weiterentwicklung von Klang, Intonation und Aussprache. Sie lernen und üben das Vorsingen als Ausdruck und Gestaltungsmittel zu nutzen und die Beweglichkeit und Ausdauer der eigenen Stimme zu entwickeln, Stimmprobleme zu erkennen und Lösungen zu vermitteln.

Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen

Veranstaltung	Lehrform	SWS
Dirigieren	KU	1
Gruppenstimmbildung	UE	0,5
Partiturstudium & Probenplanung	UE	0,5

Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Verwendbarkeit

BA Music Education & Music Performance
BA Music Performance

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten

Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und positiv beurteilte Modulprüfung.

Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)

Die Modulprüfung umfasst die Beurteilung einer Probensequenz mit einem Ensemble (vokal, instrumental oder gemischt) im Umfang von 30 Minuten.

ECTS-Punkte und Noten

3 ECTS, 5-stufige Beurteilung

Arbeitsaufwand

Präsenzstudium	23 Std.
----------------	---------

Selbststudium	53 Std.
---------------	---------

Weitere Informationen

Keine

2.6 Elementares Musizieren

Modulname	Elementares Musizieren
Semester	5. bis 7. Semester
Turnus	Semesterweise
Dauer	1 Semester

Qualifikationsziele/Lernziele

Die Studierenden sind in der Lage grundlegende theoretische und praktische Kenntnisse aus dem Bereich der Elementaren Musikpädagogik umzusetzen und dies mit bereits erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten ihres Studiums zu verknüpfen. Sie sind in der Lage, schöpferisches Tun in der Arbeit mit Laien zu initiieren und anzuleiten und ein kreatives und unterstützendes Lernumfeld zu schaffen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, ausgewählte Praxisfelder der Elementaren Musikpädagogik zu analysieren und zu reflektieren.

Inhalte

Die Studierenden sammeln Erfahrungen in der Verbindung von Musik, Bewegung und Sprache und stellen eigenes schöpferisches Tun im gemeinsamen Gruppenprozess in den Mittelpunkt. Sie improvisieren und üben im Rahmen der prozess-, körper-, spiel- und beziehungsorientierte Arbeitsweisen der Elementaren Musikpädagogik sowie Elementares Musizieren in den Bereichen Musik & Bewegung, Tanz, Instrumentalspiel, Sprechen & Singen und verknüpfen dies mit bereits erworbenen künstlerisch-pädagogischen und im Speziellen didaktischen Konzepten für das pädagogische Arbeitsfeld mit Laien.

Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen

Veranstaltung	Lehrform	SWS
Elementares Musizieren	UE	2
Grundlagen der Elementaren Musikpädagogik	UE	1

Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Verwendbarkeit

BA Music Education & Music Performance
BA Music Performance

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten

Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen.

Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)

Keine

ECTS-Punkte und Noten

3 ECTS, 2-stufige Beurteilung

Arbeitsaufwand

Präsenzstudium	34 Std.
----------------	---------

Selbststudium	42 Std.
---------------	---------

Weitere Informationen

Für Studierende des Studienganges Music Education & Music Performance ist diese Lehrveranstaltung verpflichtend.

2.7 Schwerpunkt Bühne

Modulname	Schwerpunkt Bühne
Semester	5. bis 7. Semester
Turnus	Semesterweise
Dauer	1 Semester

Qualifikationsziele/Lernziele

Die Studierenden können in Auftrittssituationen Bezüge zu physiologischen und psychologischen Kenntnissen erkennen, die zur Ausübung des Berufes als Musiker*in grundlegend sind. Darüber hinaus sind sie in der Lage, eigene künstlerische Projekte unter Berücksichtigung von grundlegenden theoretischen und praktischen Kenntnissen aus dem Bereich der Bühnentechnik zu erweitern.

Inhalte

Die Studierenden erlernen und üben verschiedenen Techniken des mentalen Trainings. Sie erweitern und üben physiologische und psychologische Strategien zur Bewältigung von Lampenfieber und Stress. Darüber hinaus werden Auftrittssituationen simuliert, geübt und reflektiert. Zudem erweitern sie ihre Kenntnisse und Fähigkeiten durch den exemplarischen Umgang mit der Einbeziehung von Bühnentechnik im Zusammenhang mit eigenen künstlerischen Projekten.

Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen

Veranstaltung	Lehrform	SWS
Bühnenpräsentation	UE	1
Bühnentechnik	SE	0,5
Körper & Geist	UE	0,5

Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Verwendbarkeit

BA Music Education & Music Performance

BA Music Performance

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten

Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen.

Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)

Keine

ECTS-Punkte und Noten

3 ECTS, 2-stufige Beurteilung

Arbeitsaufwand

Präsenzstudium	23 Std.
----------------	---------

Selbststudium	53 Std.
---------------	---------

Weitere Informationen

Keine

2.8 Schwerpunkt Ready for the Stage

Modulname	Schwerpunkt Ready for the Stage - Psychophysische Trainingsansätze für die Bühne aus der Musikphysiologie
-----------	---

Semester	5. bis 7. Semester
----------	--------------------

Turnus	Semesterweise
--------	---------------

Dauer	1 Semester, Besuch über mehrere Semester hinweg möglich
-------	---

Qualifikationsziele/Lernziele

Die Studierenden sind in der Lage, psychophysische Bühnentrainingsansätze in ihre Auftrittspraxis zu integrieren und entwickeln dadurch ihre Bühnenkompetenz weiter. Sie können eine dynamisch anpassbare Bühnendisposition abrufen und ihr Verhaltensrepertoire für unterschiedliche Konzert-, Prüfungs- und Wettbewerbssituationen selbständig und flexibel anpassen. Die Studierenden können nach Besuch des Schwerpunkts Lampenfieber von Bühnenangst abgrenzen und wissen, wie sie konstruktiv damit umgehen. Sie eignen sich zudem Grundlagen lösungs- und ressourcenorientierter (Selbst-)Feedback- und Anleitungstechniken an und beginnen, diese systematisch in ihre Praxis zu integrieren. Als Bestandteil des Schwerpunkts entwickeln die Studierenden ein individuelles Portfolio, in dem sie die vermittelten Kursinhalte dokumentieren, reflektieren und für die weitere Arbeit (performativ und/oder pädagogisch) nutzen. Der Schwerpunkt verschafft den Studierenden zudem einen ersten Überblick über die mit dem Kurs in Verbindung stehende Literatur.

Inhalte

Der Schwerpunkt umfasst zum einen ein praktisches, psychophysiologisches Bühnentraining mit Instrument und/oder Stimme, inkl. fallweiser Inanspruchnahme von Korrepetition. Darüber hinaus bietet der Schwerpunkt Impulsvorträge zu Themen rund um Bühne, Lampenfieber, Bühnenangst, Selbstmanagement, Motivations- und Leistungssteigerung vor dem Hintergrund praxisrelevanter Literatur. Die Studierenden erschliessen Basisübungen aus der Dispokinesis sowie weitere bühnenrelevante Ansätze und erproben deren Praxis-transfer im Bühnenkontext. Sie erlernen überdies Selbstregulations- und Entspannungstechniken sowie Übungen für eine bühnenadäquate Aufmerksamkeitsfokussierung und -lenkung. Der Kurs bietet Berührungspunkte mit neuropsychologisch fundierten Selbstmanagementansätzen, adaptiert an die Bühnenwirklichkeit.

Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen

Veranstaltung	Lehrform	SWS
Bühnentraining	UE	2

Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Verwendbarkeit

BA Music Education & Music Performance

BA Music Performance

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten

Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen.

Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)

Abgabe eines Portfolios, das positiv bewertet sein muss.

ECTS-Punkte und Noten

3 ECTS, 2-stufige Beurteilung

Arbeitsaufwand

Präsenzstudium	23 Std.
----------------	---------

Selbststudium	53 Std.
---------------	---------

Weitere Informationen

Nähere Informationen zu Form, Aufbau, Fristen sowie zur Abgabe des Portfolios sind dem „Leitfaden Portfolio“ zu entnehmen.

2.9 Schwerpunkt Masterclass

Modulname	Schwerpunkt Masterclass
Semester	5. bis 7. Semester
Turnus	Semesterweise
Dauer	1 Semester

Qualifikationsziele/Lernziele

Nach Absolvierung des Moduls verfügen die Studierenden über ein erweitertes fachliches Netzwerk und sind in der Lage, den Stand der eigenen künstlerische Entwicklung international einzuordnen. Sie sind darüber hinaus in der Lage, relevante Aspekte im Umgang mit Auftrittssituationen zu reflektieren.

Inhalte

Die Studierenden werden über Meisterkurse in relevante Netzwerke eingeführt, die für den Übergang vom Studium in den Beruf bedeutend sind. Darüber hinaus finden sie einen Anschluss an internationale Standards für ihr künstlerisches Hauptfach und vertiefen, erweitern und reflektieren ihren Umgang mit Auftrittssituationen.

Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen

Veranstaltung	Lehrform	SWS
Masterclass	KU	2

Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Verwendbarkeit

BA Music Education & Music Performance

BA Music Performance

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten

Teilnahme an Meisterklassen im Ausmaß von 30 Unterrichtsstunden.

Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)

Keine

ECTS-Punkte und Noten

3 ECTS, 2-stufige Beurteilung

Arbeitsaufwand

Präsenzstudium	23 Std.
----------------	---------

Selbststudium	53 Std.
---------------	---------

Weitere Informationen

Keine

2.10 Schwerpunkt Musikwirtschaft

Modulname	Schwerpunkt Musikwirtschaft
Semester	5. bis 7. Semester
Turnus	Semesterweise
Dauer	1 Semester

Qualifikationsziele/Lernziele

Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende Zusammenhänge und Mechanismen der Musikwirtschaft zu verstehen, organisatorische und geschäftliche Belange des Musikbetriebes einzuordnen und die Bedeutung von Musikmarkt, Medien und Recht für sich bewerten. Darüber hinaus sind sie in der Lage, Projektanträge für künstlerische Projekte zu erstellen.

Inhalte

Entlang praktischer Beispiele lernen die Studierenden organisatorische und geschäftliche Belange des Musikbetriebs und der Positionierung von Musik am Medienmarkt kennen. Sie betrachten betriebswirtschaftliche und steuerrechtliche Grundlagen anhand von Praxisbeispielen und erstellen gemeinsam Projekt- und Businesspläne sowie Projektanträge zur Förderung ihres künstlerischen Schaffens.

Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen

Veranstaltung	Lehrform	SWS
Musikmanagement	SE	1
Medien & Recht	SE	1

Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Verwendbarkeit

BA Music Education & Music Performance

BA Music Performance

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten

Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen.

Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)

Keine

ECTS-Punkte und Noten

3 ECTS, 2-stufige Beurteilung

Arbeitsaufwand

Präsenzstudium	23 Std.
----------------	---------

Selbststudium	53 Std.
---------------	---------

Weitere Informationen

Keine

2.11 Schwerpunkt Medien

Modulname	Schwerpunkt Medien
Semester	5. bis 7. Semester
Turnus	Semesterweise
Dauer	1 Semester

Qualifikationsziele/Lernziele

Die Studierenden verfügen über grundlegende theoretische und praktische Kenntnisse im Bereich Audio und Video und sind in der Lage, künstlerische Präsentationen auf Social-Media-Plattformen zu konzipieren und praktisch umzusetzen.

Inhalte

Die Studierenden erlernen und üben grundlegende Techniken und Funktionsweisen von Audio- und Videogeräten. Darüber hinaus analysieren sie Beispiele künstlerischer Präsentationen auf Social-Media-Plattformen und konzipieren eine eigene künstlerische Präsentation, die sie auf einer entsprechenden Plattform umsetzen.

Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen

Veranstaltung	Lehrform	SWS
Audio & Video	SE	2

Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Verwendbarkeit

BA Music Education & Music Performance
BA Music Performance

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten

Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen.

Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)

Keine

ECTS-Punkte und Noten

3 ECTS, 2-stufige Beurteilung

Arbeitsaufwand

Präsenzstudium	23 Std.
----------------	---------

Selbststudium	53 Std.
---------------	---------

Weitere Informationen

Keine

2.12 Schwerpunkt Historische Aufführungspraxis

Modulname	Schwerpunkt Historische Aufführungspraxis
-----------	---

Semester	5. bis 7. Semester
----------	--------------------

Turnus	Jährlich
--------	----------

Dauer	1 Semester
-------	------------

Qualifikationsziele/Lernziele

Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse im Bereich der historisch informierten Aufführungspraxis. Sie sind in der Lage, verschiedene Aspekte der historisch informierten Aufführungspraxis sowohl theoretisch als auch praktisch zu erarbeiten und eigene historisch informierte Interpretationen von Werken aus dem Zeitraum vom 12. bis zum 21. Jahrhundert zu entwickeln und künstlerisch umzusetzen.

Inhalte

Die Studierenden erarbeiten selbständig verschiedene Aspekte der historisch informierten Aufführungspraxis auf theoretischer und praktischer Ebene anhand von Fallstudien. Mögliche Fallstudien können beinhalten: Ornamentik, Generalbass, Takthierarchie, Stimmungen und Tonartencharakteristik, Artikulation, Textausdeutung oder Klangvorstellung – jeweils bezogen auf eine historische Periode (Mittelalter, Renaissance, Barock, Klassik, Romantik, Moderne). Die konkrete Auswahl der behandelten Fallstudien erfolgt entsprechend den Interessen der beteiligten Studierenden.

Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen

Veranstaltung	Lehrform	SWS
Historische Aufführungspraxis: Theorie	UE	1
Historische Aufführungspraxis: Praxis	UE	1

Voraussetzungen für die Teilnahme

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Musikwissenschaft 1 und Musikwissenschaft 2

Verwendbarkeit

BA Music Education & Music Performance

BA Music Performance

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten

Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen.

Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)

Keine

ECTS-Punkte und Noten

3 ECTS, 2-stufige Beurteilung

Arbeitsaufwand

Präsenzstudium	23 Std.
----------------	---------

Selbststudium	53 Std.
---------------	---------

Weitere Informationen

Keine

2.13 Schwerpunkt Musiktheater

Modulname	Schwerpunkt Musiktheater
Semester	5. bis 7. Semester
Turnus	Semesterweise
Dauer	1 Semester

Qualifikationsziele/Lernziele

Die Studierenden verfügen über Grundlagen zur Arbeit an einem Musiktheater und sind in der Lage, gesangsspezifischen Anforderungen einer Partie mit der szenischen Arbeit des Musiktheaters zu verbinden und aufzuführen.

Inhalte

Nach einer grundlegenden Einführung zum Musiktheater setzen die Studierenden im Rahmen eines Musiktheaterprojektes eine Gesangspartie praktisch um. Sie erschließen sich dabei unter Anleitung die szenischen Inhalte wie Gestik, Mimik, szenische Choreografie und das Verständnis von Raum und Zeit bringen diese mit den musikalischen Parametern einer Partie bzw. Rolle in eine schlüssige Verbindung.

Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen

Veranstaltung	Lehrform	SWS
Musiktheaterprojekt	KU	1
Szenische Arbeit	KU	0,5
Rollenstudium	UE	0,5

Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Verwendbarkeit

BA Music Education & Music Performance

BA Music Performance

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten

Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen.

Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)

Keine

ECTS-Punkte und Noten

3 ECTS, 2-stufige Beurteilung

Arbeitsaufwand

Präsenzstudium	23 Std.
----------------	---------

Selbststudium	53 Std.
---------------	---------

Weitere Informationen

Nur für Studierende des künstlerischen Hauptfachs Gesang.

2.14 Schwerpunkt Inklusives Musizieren

Modulname	Schwerpunkt Inklusives Musizieren
Semester	5. bis 7. Semester
Turnus	Semesterweise
Dauer	1 Semester

Qualifikationsziele/Lernziele

Die Studierenden sind in der Lage, rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen von inklusiven Lehr- und Lernsituationen einzuordnen und verschiedene Ansätze zu inklusiver Bildung aus der Perspektive von Bildungswissenschaft, Sonderpädagogik und Psychologie zu verstehen. Zudem sind sie mit didaktischen und methodischen Ansätzen für inklusives Musizieren vertraut und in der Lage, Musizieren mit unterschiedlichen Lernbeeinträchtigungen zu ermöglichen und binnendifferenziert flexibel auf die individuellen Bedürfnisse jedes Gruppemitglieds zu reagieren.

Inhalte

Entlang von wissenschaftlichen Erkenntnissen und ausgesuchten Inhalten der relevanten Fachliteratur erlernen die Studierenden ein Bewusstsein für die Besonderheiten und die rechtlichen Grundlagen bei der Arbeit in inklusiven Unterrichtssituationen. Sie diskutieren Fallbeispiele von verschiedenen Formen von Lernbeeinträchtigungen, pädagogischen Konzepten und Möglichkeiten für den Umgang in inklusiven Lehr- und Lernsituationen. Die Studierenden musizieren im Ensemble gemeinsam mit Menschen aus der Lebenshilfe Vorarlberg und greifen dabei auf Improvisationen, vorgegebenen Musikstücken oder auf eigene für die Gruppe entwickelten Arrangements zurück. Das gemeinsame Musizieren wird regelmäßig in der Gruppe reflektiert, diskutiert und weiterentwickelt.

Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen

Veranstaltung	Lehrform	SWS
Einführung in das Inklusive Musizieren	VO	0,5
Praxis Inklusives Musizieren	PR	1,5

Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Verwendbarkeit

BA Music Education & Music Performance
BA Music Performance

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten

Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen.

Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)

Keine

ECTS-Punkte und Noten

3 ECTS, 2-stufige Beurteilung

Arbeitsaufwand

Präsenzstudium	23 Std.
----------------	---------

Selbststudium	53 Std.
---------------	---------

Weitere Informationen

Keine

2.15 Schwerpunkt Französisch 1

Modulname	Schwerpunkt Französisch 1
Semester	5. bis 7. Semester
Turnus	Wintersemester
Dauer	1 Semester

Qualifikationsziele/Lernziele

Die Studierenden verfügen über grundlegende Französischkenntnisse (Sprachniveau B1) in Bezug auf Fähigkeit zur einfachen Konversation, Aussprache, Diktion und Sprachmelodie.

Inhalte

Die Studierenden erlernen die Grundlagen der französischen Sprache für die einfache Konversation.

Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen

Veranstaltung	Lehrform	SWS
Grundlagen Französisch	UE	2

Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Verwendbarkeit

BA Music Education & Music Performance
BA Music Performance

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten

Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen.

Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)

Keine

ECTS-Punkte und Noten

3 ECTS, 2-stufige Beurteilung

Arbeitsaufwand

Präsenzstudium	23 Std.
----------------	---------

Selbststudium	53 Std.
---------------	---------

Weitere Informationen

Nur für Studierende des künstlerischen Hauptfachs Gesang.

2.16 Schwerpunkt Französisch 2

Modulname	Schwerpunkt Französisch 2
Semester	5. bis 7. Semester
Turnus	Sommersemester
Dauer	1 Semester

Qualifikationsziele/Lernziele

Die Studierenden verfügen über grundlegende Französischkenntnisse in Aussprache, Diktion und Sprachmelodie für die adäquate Ausführung des französischen Lied- und Opernrepertoires.

Inhalte

Die Studierenden erweitern ihre französischen Sprachkenntnisse, indem sie die Aspekte Aussprache, Diktion, Sprachmelodie; Stil und kulturhistorisches und sozialgesellschaftliches Umfeld auf die behandelten Lieder und Arien des französischen Repertoires übertragen.

Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen

Veranstaltung	Lehrform	SWS
Französisches Libretto	UE	2

Voraussetzungen für die Teilnahme

Absolvierung Grundlagen Französisch

Verwendbarkeit

BA Music Education & Music Performance
BA Music Performance

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten

Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen.

Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)

Keine

ECTS-Punkte und Noten

3 ECTS, 2-stufige Beurteilung

Arbeitsaufwand

Präsenzstudium	23 Std.
----------------	---------

Selbststudium	53 Std.
---------------	---------

Weitere Informationen

Nur für Studierende des künstlerischen Hauptfachs Gesang.

2.17 Schwerpunkt Italienisch

Modulname	Schwerpunkt Italienisch
Semester	5. bis 7. Semester
Turnus	Semesterweise
Dauer	2 Semester

Qualifikationsziele/Lernziele

Die Studierenden verfügen über grundlegende Italienischkenntnisse in Aussprache, Diktion und Sprachmelodie für eine adäquate Ausführung des italienischen Opernrepertoires.

Inhalte

Die Studierenden erweitern ihre italienischen Sprachkenntnisse, indem sie die Aspekte Aussprache, Diktion, Sprachmelodie, Stil und kulturhistorisches und sozialgesellschaftliches Umfeld auf die behandelten Opern und Arien des italienischen Repertoires übertragen.

Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen

Veranstaltung	Lehrform	SWS
Italienisches Libretto 1	UE	1
Italienisches Libretto 2	UE	1

Voraussetzungen für die Teilnahme

Absolvierung Grundlagen Italienisch

Verwendbarkeit

BA Music Education & Music Performance

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten

Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen.

Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)

Keine

ECTS-Punkte und Noten

3 ECTS, 2-stufige Beurteilung

Arbeitsaufwand

Präsenzstudium	23 Std.
----------------	---------

Selbststudium	53 Std.
---------------	---------

Weitere Informationen

Nur für Studierende des künstlerischen Hauptfachs Gesang.

2.18 Schwerpunkt Didaktik der Jazz- und Popularmusik

Modulname	Schwerpunkt Didaktik der Jazz- und Popularmusik
Semester	5. bis 7. Semester
Turnus	jährlich
Dauer	1 Semester

Qualifikationsziele/Lernziele

Die Studierenden sind in der Lage, Inhalte der Jazz- und Popularmusik sowohl musiktheoretisch als auch instrumentalpraktisch umzusetzen und haben fachspezifisch didaktische Fähigkeiten erworben, um diese Inhalte im Instrumental/Vokal- Unterricht kompetent zu vermitteln.

Inhalte

Im ZKF-Einzelunterricht für Studierende der Hauptfächer Klavier, Gitarre, Bass, Gesang, Schlagwerk, Saxofon, Trompete und Posaune werden auf bereits erworbenen Grundlagen aufbauend, sowohl instrumentaltechnische wie musikalische Inhalte der Jazz- und Popularmusik erarbeitet. Timing, Stil-Sicherheit, Phrasierung, Spielen über Leadsheets, Big Band Charts, Pop/ Rock Song- Parts nach Gehör uvm. Studierende mit Hauptfächern außerhalb dieser Gruppe bekommen die genannten Inhalte im Gruppenunterricht vermittelt. Das Didaktikseminar beschäftigt sich mit der Vermittlung dieser Inhalte. Das für Jazz- und Popularmusik zentrale Thema Timing und Rhythmus wird in Rhythmusschulung intensiv erarbeitet und geübt. Die Studierenden gewinnen Timing-Sicherheit und rhythmische Orientierung in verschiedenen Stilen der aktuellen Ausprägungen von Jazz- und Popularmusik (Jazz-Swing, Latin, Pop, Rock, Modern Jazz, Odd Meter, Hip-Hop, usw.). Durch die Führung eines Portfolios, in dem neues Wissen und Erfahrungen zum Modul reflektiert wird, fördern die Studierenden ihre Reflexionsfähigkeiten und dokumentieren ihre Lernfortschritte.

Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen

Veranstaltung	Lehrform	SWS
Einzelunterricht ZKF-Instrument der Jazz- und Populärmusik (unter der Rubrik „weitere Informationen“ angeführt) bzw. Gruppenunterricht für andere Instrumente	KU	1
Didaktik der Jazz- und Populärmusik	SE	0,5
Rhythmusschulung Jazz- und Populärmusik	UE	0,5

Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Verwendbarkeit

BA Music Education & Music Performance
BA Music Performance

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten

Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und positiv beurteilte Modulprüfung.

Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)

Die Modulprüfung besteht aus der Beurteilung des verpflichtenden Portfolios. Das Portfolio muss positiv beurteilt sein.

ECTS-Punkte und Noten

3 ECTS, 2-stufige Beurteilung

Arbeitsaufwand

Präsenzstudium	23 Std.
----------------	---------

Selbststudium	53 Std.
---------------	---------

Weitere Informationen

Für folgende Hauptfächer ist der Schwerpunkt „Didaktik der Jazz- und Popularmusik“ verpflichtend: Gitarre, Bass, Klavier, Saxofon, Trompete, Posaune, Schlagwerk, Gesang. Andere Studierende können wahlweise teilnehmen. Dieses Schwerpunktmodul wird erstmalig im Wintersemester 2025/26 angeboten. Nähere Informationen zu Form, Aufbau, Fristen sowie zur Abgabe des Portfolios sind dem „Leitfaden Portfolio“ zu entnehmen.

2.19 Schwerpunkt Werkraum Pop-Arrangement

Modulname	Schwerpunkt Werkraum Pop-Arrangement
Semester	5. bis 7. Semester
Turnus	jährlich
Dauer	1 Semester

Qualifikationsziele/Lernziele

Die Studierenden sind in der Lage, Songs populärer Stilarten zu transkribieren, zentrale Elemente in Form eines Leadsheets festzuhalten und für Bandbesetzungen bzw. unterschiedlichen Ensembleformationen zu arrangieren. Die Studierenden sind im Stande, die selbst erarbeiteten Arrangements praktisch im Ensemble zu erproben, zu reflektieren und gegebenenfalls zu adaptieren. Sie verfügen über grundlegende spieltechnische und gestalterische Fertigkeiten auf einschlägigem Bandinstrumentarium, sowie über Wissen und Fähigkeiten zu deren Vermittlung im pädagogischen Kontext.

Inhalte

Das Modul bietet den Studierenden eine Einführung in die Techniken der Transkription und des Arrangierens von Songs verschiedener populärer Stile unter Berücksichtigung heterogener Ensemblebesetzungen im pädagogischen Kontext: Praxisorientierter 2- bis 4stimmiger Satz, Harmonisierung, Melodie, Timing, Form, Notation, für Populärmusik relevante Instrumentenkunde etc. Die Studierenden erproben und reflektieren ihre eigenen Arrangements im gemeinsamen Ensemblespiel. Durch die Führung eines Portfolios, in dem neues Wissen und Erfahrungen zum Modul reflektiert wird, fördern die Studierenden ihre Reflexionsfähigkeiten und dokumentieren ihre Lernfortschritte.

Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen

Veranstaltung	Lehrform	SWS
Pop-Ensemble (Arrangementpraxis)	KU	1
Pop-Arrangement	UE	1

Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Verwendbarkeit

BA Music Education & Music Performance
BA Music Performance

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten

Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und positiv beurteilte Modulprüfung.

Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)

Die Modulprüfung besteht aus der Beurteilung des verpflichtenden Portfolios und stellt ein öffentliches Konzert dar, in dem die erarbeiteten Arrangements präsentiert werden. Beide Teile müssen positiv beurteilt sein.

ECTS-Punkte und Noten

3 ECTS, 2-stufige Beurteilung

Arbeitsaufwand

Präsenzstudium	23 Std.
----------------	---------

Selbststudium	53 Std.
---------------	---------

Weitere Informationen

Dieses Schwerpunktmodul wird erstmalig im Sommersemester 2024/25 angeboten. Nähere Informationen zu Form, Aufbau, Fristen sowie zur Abgabe des Portfolios sind dem „Leitfaden Portfolio“ zu entnehmen.

2.20 Schwerpunkt Improvisation der Jazz- und Popularmusik

Modulname	Schwerpunkt Improvisation der Jazz- und Popularmusik
Semester	5. bis 7. Semester
Turnus	jährlich
Dauer	1 Semester

Qualifikationsziele/Lernziele

Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende theoretische und praktische Kenntnisse aus dem Bereich der Akkord/Skalengebundenen Improvisation mit bereits erworbenen instrumentalen Fähigkeiten zu verknüpfen und umzusetzen. Das umfasst stilsichere improvisatorische Interaktion über grundlegende Standards der Jazz- und Popularmusik.

Inhalte

Die Studierenden sammeln Erfahrungen im Bereich einfacher, klar strukturierter Improvisationsformen, gewinnen einen Überblick über die wichtigsten Skalen und deren Anwendung, experimentieren mit Spieltechniken und Artikulationsmöglichkeiten. Darüber hinaus erweitern sie mit einfachen Transkriptionen und Höraufgaben ihre stilistische Bandbreite. Studierenden der Hauptfächer Klavier, Gitarre, Bass, Gesang, Schlagwerk, Saxofon, Trompete und Posaune werden diese Inhalte im Einzelunterricht vermittelt.

Studierende mit Hauptfächern außerhalb dieser genannten Gruppe bekommen die erwähnten Inhalte im Gruppenunterricht vermittelt. Durch die Führung eines Portfolios, in dem neues Wissen und Erfahrungen zum Modul reflektiert wird, fördern die Studierenden ihre Reflexionsfähigkeiten und dokumentieren ihre Lernfortschritte.

Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen

Veranstaltung	Lehrform	SWS
Einzelunterricht ZKF-Instrument der Jazz- und Populärmusik (wie in der Rubrik „Inhalte“ aufgezählt)	KU	1
Gruppenunterricht für andere Instrumente		
Improvisation/Stilkunde/Theorie	UE	1

Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Verwendbarkeit

BA Music Education & Music Performance
BA Music Performance

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten

Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und positiv beurteilte Modulprüfung.

Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)

Die Modulprüfung besteht aus der Beurteilung des verpflichtenden Portfolios und stellt ein öffentliches Konzert dar, in dem die erarbeiteten künstlerischen Fähigkeiten präsentiert werden. Beide Teile müssen positiv beurteilt sein.

ECTS-Punkte und Noten

3 ECTS, 2-stufige Beurteilung

Arbeitsaufwand

Präsenzstudium	23 Std.
----------------	---------

Selbststudium	53 Std.
---------------	---------

Weitere Informationen

Dieses Schwerpunktmodul wird erstmalig im Sommersemester 2024/25 angeboten und ist auf eine Teilnehmer*innenzahl von max. 12 Studierenden beschränkt. Nähere Informationen zu Form, Aufbau, Fristen sowie zur Abgabe des Portfolios sind dem „Leitfaden Portfolio“ zu entnehmen.

2.21 Schwerpunkt Didaktik & Praxis des Elementaren Musizierens

Modulname	Schwerpunkt Didaktik & Praxis des Elementaren Musizierens
Semester	5. bis 7. Semester
Turnus	Semesterweise
Dauer	1 Semester

Qualifikationsziele/Lernziele

Die Studierenden sind in der Lage, grundlegendes didaktisch-methodisches Wissen im Kontext der Elementaren Musik- und Bewegungspädagogik im Praxisfeld anzuwenden. Sie erwerben fachspezifische Kompetenzen, die ein professionelles und kreativorientiertes Anleiten von Gruppen ermöglichen.

Inhalte

In diesem Modul werden didaktische Grundlagen im Kontext der Elementaren Musik- und Bewegungspädagogik vermittelt. Die Studierenden planen, gestalten und evaluieren elementarpädagogische Einheiten im Praxisfeld. Sie sammeln Erfahrungen in der Anleitung von Gruppen, setzen ihre eigenen künstlerischen Fähigkeiten und Fertigkeiten im pädagogischen Arbeitsfeld ein und können theoretisch erworbene Grundlagen im eigenen Tun anwenden.

Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen

Veranstaltung	Lehrform	SWS
Fachdidaktik der Elementare Musikpädagogik	SE	1
Lehrpraxis Elementare Musikpädagogik	UE	2

Voraussetzungen für die Teilnahme

Absolvierung des Moduls Elementares Musizieren.

Verwendbarkeit

BA Music Education & Music Performance

BA Music Performance

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten

Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen.

Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)

Keine.

ECTS-Punkte und Noten

3 ECTS, 2-stufige Beurteilung

Arbeitsaufwand

Präsenzstudium	34 Std.
----------------	---------

Selbststudium	42 Std.
---------------	---------

Weitere Informationen

Keine

2.22 Schwerpunkt Modelle von Musik-Bewegung-Stimme

Modulname	Schwerpunkt Modelle von Musik-Bewegung-Stimme
Semester	5. bis 7. Semester
Turnus	Semesterweise
Dauer	1 Semester

Qualifikationsziele/Lernziele

Die Studierenden sind in der Lage die unterschiedlichen Aktionsbereiche der EMP zu verknüpfen. Sie kennen vielfältige Spielformen, die sie in der Gruppenarbeit mit Laien einsetzen können. Sie erleben methodisch-didaktische Vorgehensweisen und wissen diese im eigenen musikpädagogischen Handeln einzusetzen.

Inhalte

Die Studierenden erleben die Verbindung von Musik, Bewegung und Stimme im eigenen schöpferischen Tun. Im künstlerischen Gruppenunterricht werden vielfältige Aktionsbereiche der Elementaren Musikpädagogik erfahren und die Studierenden erweitern ihre musikalische, tänzerische und vokale Selbstkompetenz in der Gestaltungsarbeit. Studierende lernen in unterschiedlichen Modellen die Verknüpfung von Musik, Bewegung und Stimme kennen und erproben den ganzheitlichen, prozessorientierten und spielerischen Ansatz der Elementaren Musikpädagogik in der Gruppe. Sie sammeln Erfahrungen im eigenen schöpferischen Tun, erproben in spielorientierten Prozessen ihr kreatives Potential und können ihren Körper, ihre Stimme und ihr Instrument spontan einsetzen. Im Bereich Bewegung & Tanz wird an Körperwahrnehmung, Koordination und Haltung gearbeitet und ein Repertoire an Kreis- und Gruppentänzen vermittelt. Tanzimprovisation ist wesentlicher Teil der kompositorischen Arbeit. Orff-Instrumente und deren Spieltechniken werden kennengelernt und unterschiedliche instrumentale Gestaltungsformen erprobt. Improvisation mit rhythmischen und melodischen Bausteinen bieten einen grundlegenden Zugang zur Musizierpraxis mit Laien. Stimme und Sprache werden experimentell eingesetzt und ein Repertoire an Liedern für unterschiedliche Zielgruppen erarbeitet.

Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen

Veranstaltung	Lehrform	SWS
Bewegung & Tanz in der Elementaren Musikpädagogik	KU	1,5
Instrumentales & Vokales Gestalten in der Elementaren Musikpädagogik	KU	1,5

Voraussetzungen für die Teilnahme

Absolvierung des Schwerpunkts Elementares Musizieren.

Verwendbarkeit

BA Music Education & Music Performance
BA Music Performance

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten

Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen.

Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)

Keine.

ECTS-Punkte und Noten

3 ECTS, 2-stufige Beurteilung

Arbeitsaufwand

Präsenzstudium	34 Std.
----------------	---------

Selbststudium	42 Std.
---------------	---------

Weitere Informationen

Keine

2.23 Schwerpunkt Volksmusik/Community Music

Modulname	Schwerpunkt Volksmusik/Community Music
Semester	5. bis 7. Semester
Turnus	jährlich
Dauer	1 Semester

Qualifikationsziele/Lernziele

Studierende verfügen über Selbstkompetenz im nicht notengebundenen Ensemble-spiel/Singen mit regionalem oder internationalen Volksmusik Repertoire. Sie kennen die musikstrukturelle Komplexität von den formal „kleinen, kurzen“ Lied- und Musikformen, wie sie in den traditionellen Musiken (Volksmusiken) der Welt Ausgangspunkt des Musizierens sind, und deren Dimension für den intuitiven Aufbau musikalischer Intelligenz im Sinne der abendländischen Tonalität und Formensprache. Studierende kennen die methodisch aufbauenden Schritte notenungebundenen Musikerwerbs aus der Praxis. Sie besitzen die Umsetzungskompetenz, in ZKF-übergreifenden Ensemblebesetzungen ressourcenorientiert nach Instrumenten die Melodiestimmen und harmonisch-rhythmischen Begleitparts stil-sicher zu einem kompletten Ensemble zu arrangieren.

Inhalte

Die Studierenden erweitern in Kleingruppen ihre musikalische Selbstkompetenz durch aktives Hören (mehrstimmiges Singen/Spielen mit Melodie- und Funktionsstimmen ohne Noten). Dabei lernen sie an Repertoirebeispielen aus dem Stilfeld traditioneller Musik (Österreich, Europa und Herkunftsländern der Studierenden) die elementaren, musikalischen Rollen und ihre Spielarten im Ensemble zu benennen und diese stilsicher zu besetzen und zu arrangieren. Die Kenntnis notenungebundener Vermittlungsformen und eines modernen, "brauchbaren" Repertoires wird angebahnt, um das unmittelbare Musiziererlebnis in der Gruppe initiieren zu können.

Durch das Lernen "Singend ins Ohr, vom Ohr in die Finger" (Grundmethode traditioneller Vermittlung weltweit) werden didaktische Vermittlungsmodelle als erweiternde Zusatzqualifikation zum Lernen nach Noten angebahnt und probiert, wie sie im Ensembleunterricht oder beim Klassenmusizieren leistungs- und altersdivergierend ergebnisorientiert und motivierend umgesetzt werden können. In der exemplarischen Arbeit mit vielkulturellem Repertoire können Konzepte für die musikalische Arbeit mit unterschiedlichen kulturellen und pädagogischen Sozialisationen der Ensemblemitglieder geplant, entwickelt und erprobt werden.

Zugehörige Veranstaltungen und Lehrformen

Veranstaltung	Lehrform	SWS
Praxis: Mehrstimmiges Singen/Musizieren	UE	1
Didaktik freies Spiel (Methoden ohne Noten)	UE	0,5
Lehrpraxis Ensemble (Vermittlungskompetenz)	UE	0,5

Voraussetzungen für die Teilnahme

Keine

Verwendbarkeit

BA Music Education & Music Performance
BA Music Performance

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten

Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und positiv beurteilte Modulprüfung.

Prüfungen (Art, Dauer und Inhalt)

Die Modulprüfung umfasst die Beurteilung einer Probensequenz mit einem Schülerensemble (vokal oder instrumental) von 30 Minuten.

ECTS-Punkte und Noten

3 ECTS, 2-stufige Beurteilung

Arbeitsaufwand

Präsenzstudium	23 Std.
----------------	---------

Selbststudium	53 Std.
---------------	---------

Weitere Informationen

Dieses Schwerpunktmodul wird erstmalig im Wintersemester 2024/25 angeboten.